

--- Übersetzung ---

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Gemäß Anhang V Teil A der Richtlinie 95/16/EG

Bescheinigungs-Nr.: **ATI / LD-VA / M151A-3 / 10**

Benannte Stelle: Asistencia Técnica Industrial S.A.E. (ATISAE)
Avda. de la Industria, 51 bis
E - 28760 Tres Cantos Madrid (Spanien)
Identifikationsnummer 0053

Produkt, Typ: **Bremseinrichtung auf Treibscheibe wirkend**

Modell: **27076GC – 27076 GT**

Hersteller: Zardoya Otis S.A.
Camino de Jolastokieta 1
20017 San Sebastian (Spanien)

Bescheinigungsinhaber: Zardoya Otis S.A.
Golfo de Salonica 73
28033 Madrid (Spanien)

Antragsdatum: 25. 09. 2010

Datum der Bescheinigung: 16. 11. 2010

Testlaboratorium: (Siehe technischen Anhang Abschnitt 2.8)

Testbericht: (Siehe technischen Anhang Abschnitt 2.8)

EG-Richtlinie: Richtlinie 95/16/EG vom 29. Juni 1995

Basierend auf Norm EN 81-1:1998

ATISAE Report: MD_DEU_103368

Ungültig ab: nicht definiert / (Siehe technischen Anhang Abschnitt 2.10)

Bemerkung: Mit Montage dieses Sicherheitsbauteiles im Aufzug wird die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Aufzugsrichtlinie bestätigt, wenn es entsprechend Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung und der aufgezeigten Einbaubedingungen betrieben wird.

Tres Cantos, den 16. November 2010

Unterschrift
José Manuel Flórez Gonzáles
Technischer Direktor

Dieses Zertifikat besteht aus diesem Hauptblatt, einem technischen Anhang bestehend aus 2 Seiten sowie 2 Zeichnungen. Es werden alle Seiten benötigt.

Asistencia Técnica Industrial S.A.E. (ATISAE)
EU-Kennnummer: 0053 für Zulassung nach Vorschrift 95/16/EG
Avda. de la industria, 51 bis, E28760 Tres Cantos MADRID
Tel: 91 806 17 30

Prüfvermerk:
Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

02.11.2011


i. V. Stephan Marxen
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

- - - Übersetzung - - -

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATI / LD-VA / M151A-3/10

1. Anwendungsbereich

Folgende Kennwerte sind für den Bremsentyp anzuwenden:

	27076 GC	27076 GT	
nt (min ⁻¹)	650	975	1013
nr (min ⁻¹)	565	847	880
T (Nm) Raybestos	135	256	240
T (Nm) Carlisle	131	231	235

Legende:

nt: maximale Auslösedrehzahl der Treibscheibe

nr: maximale Nenndrehzahl der Treibscheibe

T: dynamisches Bremsmoment

Die max. Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und die maximale Nenngeschwindigkeit wird ermittelt durch die maximale Drehzahl der Treibscheibe unter Berücksichtigung des Durchmessers und der Kabinenaufhängung durch folgende Formel:

$$V = \frac{D \times \pi \times n}{60 \times i}$$

v = Geschwindigkeit (m/s)

D = Durchmesser der Treibscheibe zur Seilmitte (m)

$\pi = 3,14$

n = Drehzahl (min⁻¹)

i = Kabinenaufhängung

2. Bemerkungen

2.1 Die Anwendungsbereichserweiterung für dieses Zertifikat besteht aus:

a) Neuer Bremsbelagtyp benutzbar

2.2 An der Bremseinrichtung ist ein Identifikationsschild mit folgenden Angaben angebracht:

Hersteller

CE - Kennzeichen mit Referenzangaben

2.3 Da die Bremseinrichtung nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärts fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss zur Überwachung der Geschwindigkeit in Aufwärtsrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9, oder eine andere gleichwertige Einrichtung, verwendet werden und das Auslösen der Bremseinrichtung über die elektrische Sicherheitseinrichtung des Geschwindigkeitsbegrenzers bewirkt werden.

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung ATI / LD-VA/M151A-3/10

Seite 1/2

Prüfvermerk:

Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

02.11.2011


i. V. Steffen Marzahn
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

- - - Übersetzung - - -

- 2.4 Die Bremsvorrichtung kann als Betriebs- und als Notfallsbremse für die Aufzugsmaschine gemäß 12.4.2 der EN 81-1 eingesetzt werden.
- 2.5 Das Bremsmoment muss so eingesetzt werden, dass die leere Kabine bei Aufwärtsfahrt nicht mit mehr als 1 gn abgebremst wird.
- 2.6 Für den Notfallbetrieb wird ein Batteriesystem, untergebracht im Kontrollerschrank, benutzt. Die Bedienungseinrichtung ist in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das System liefert kontrolliert Energie für die Bremsvorrichtung. Es müssen auch Befreiungsanweisungen im Kontrollerschrank oder im Maschinenraum vorhanden sein, die zeigen wie diese Bremsvorrichtung zu benutzen ist.
- 2.7 Folgende Dokumente ergänzend zur EG-Baumusterprüfung können in Verbindung mit diesem Zertifikat angewendet werden.

Nr. der Ergänzung	Datum	Objekt
MD_DEU_092137	02.07.2009	Wahlfreie Lage der überwachenden Mikroschalter
MD_DEU_100818	24.03.2010	Typ der Verklebung des Bremsbelages

2.8 Testlaboratorien

Laboratorium	Testbericht
Zardoya Otis S.A. Benjamin Outram, 1 Parque tecnológico de Leganés 28918 Leganés Madrid	R-FR-MEC-0207 (11.11.2010) R-FR-MEC-0168 (23.10.2008) R-FR-MEC-0167 (26.09.2008) R-FR-MEC-0102 (16.03.2006)

2.9 Die folgenden Dokumente sind der Baumusterprüfbescheinigung beigelegt

Nummer	Datum	Titel
-	25.10.2005	Freno para proteccion contra velocidad en subida 27076 GC
-	25.10.2005	Freno para proteccion contra velocidad en subida 27076 GT

Diese Zeichnung ist beigelegt um für die Identifikation und für die Information über die grundsätzliche Konstruktion des Sicherheitsbauteiles zu sorgen.

- 2.10 Die Baumusterprüfbescheinigung verliert sofort bei Änderungen am Produkt, die nicht der Norm entsprechen ihre Gültigkeit. Der Hersteller ist verpflichtet alle Änderungen der benannten Stelle anzuzeigen.

Prüfvermerk:

Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

02.11.2011

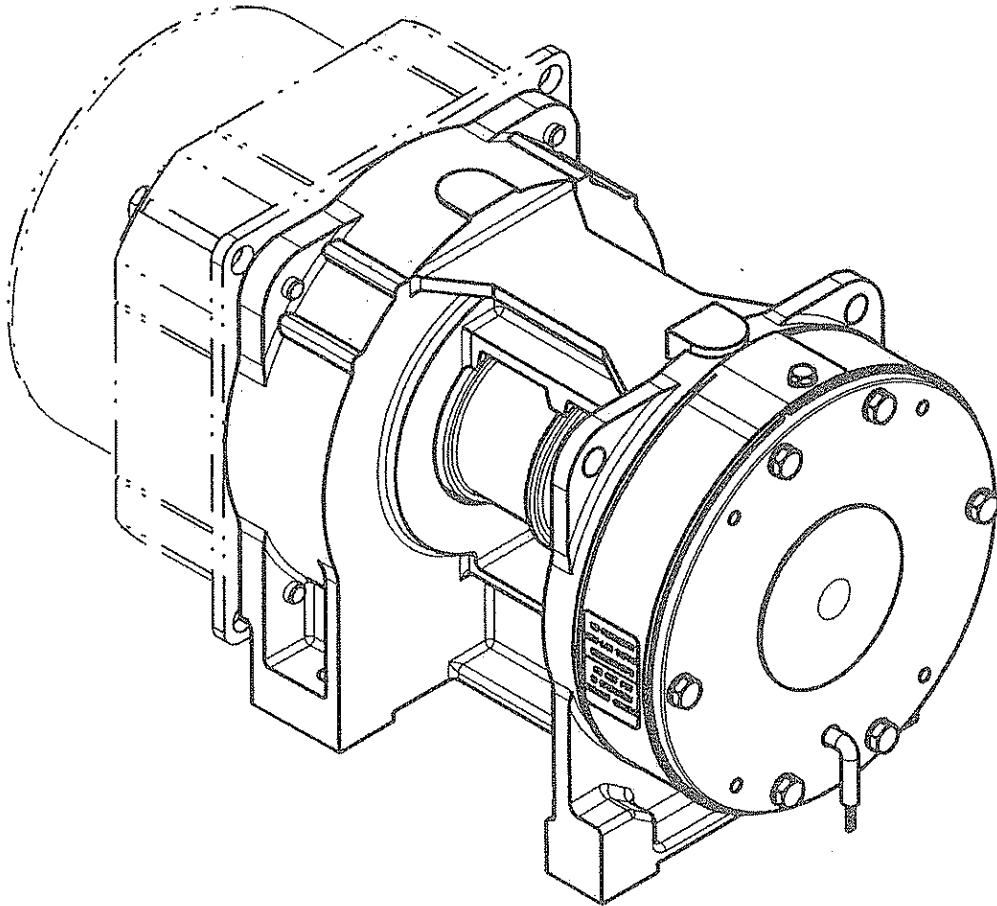

i. V. Stephan Marxén
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

ATI: M151A-3140

ZARDOYA OTIS
SPAIN

FRENO PARA PROTECCION
CONTRA VELOCIDAD EN SUBIDA
27076GC

SHEET 1 / 1



DATE: 25.10.2005

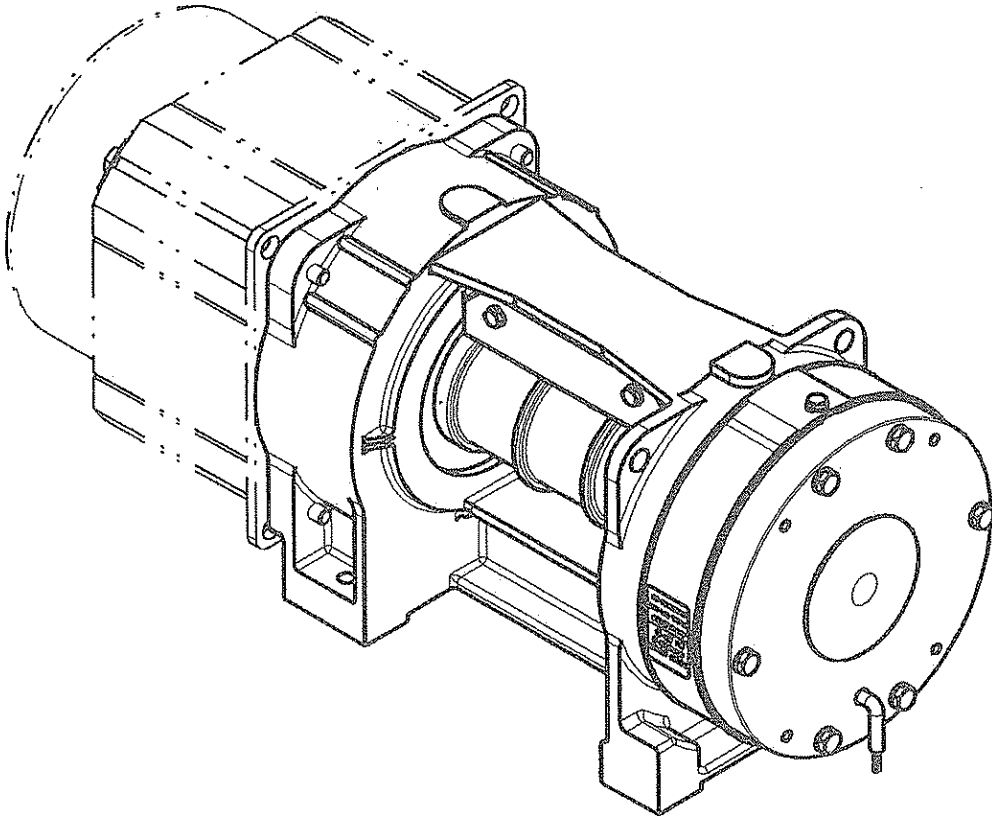
SHEET 1 / 1

ATI: M151A-3/10

ZARDOYA OTIS
SPAIN

FRENO PARA PROTECCION
CONTRA VELOCIDAD EN SUBIDA
27076GT

SHEET 1 / 1



DATE: 25.10.2005

SHEET 1 / 1

A handwritten signature or set of initials, possibly "J. S.", located at the bottom right corner of the page.